

Raum verbracht. Zur besseren Lagerung der Bücher wurden vom KF neue Regale angeschafft.

Bei der Entrümpelung, dem Aufstellen der Regale und dem Umräumen der Bücher erhielten wir tatkräftige Unterstützung von Horst Pessel und Wolfgang Kleßen. An dieser Stelle möchten wir uns ausdrücklich bei beiden bedanken!

Leider hat der Umzug auch zu einer ungewollten Trennung geführt: Die Gruppe der Modelleisenbahner fand mit ihrer Anlage leider keinen Platz in den Räumen des Vereinshauses. Das bedauern wir Schiffsbauer sehr! Wir hoffen, dass sich irgendwann die Möglichkeit ergeben wird, wieder gemeinsam zu werkeln.

Dagmar Kahr

COMPUTERLADEN KLADOW

Inh.: Ingo Bartelt-Albrecht

- Hard- und Software
- Vor-Ort-Service
- Büroartikel
- Support
- Zubehör
- Reparatur
- Lieferservice
- Netzwerktechnik
- Individuelle Schulungen



Sakrower Landstraße 20
14089 Berlin

☎ 030/3643 5793 📠 030/3643 5794

eMail: Info@computerladen-kladow.de
www.computerladen-kladow.de



Raus aus den Pantoffeln –
rein ins Leben

www.awo-spandau.de

Vogel - Elektroinstallation

Ihr Fachbetrieb in Kladow seit 65 Jahren

VATTENFALL-, E.ON edis-Konzession / Beratung und Angebot kostenlos!
E-Check und Baustromanlagen

Kreutzwaldstr. 18
14089 Berlin-Kladow

Tel: 365 52 62



Gruppe Fotografie

Albert Watson – Fotografie in ihrer Vollendung

Jeden 4. Donnerstag im Monat trifft sich unsere Fotogruppe, um eine Galerie zu besuchen. Diesmal, im November 2019, war es Camera Work in der Kantstraße.

Es wurden Bilder von Albert Watson – mit Preisen zwischen 15.000,00 und 30.000,00 € – ausgestellt, dazu gab es im Obergeschoss einen ca. 10 Minuten dauernden Film über den Fotografen und seine Arbeit im Atelier.

Albert Watson, 1942 in Edinburgh, Schottland, geboren und dort aufgewachsen, studierte Grafik-Design in Dundee sowie Film und Fernsehen am Royal College of Art in London.

Obwohl auf einem Auge von Geburt an blind, studierte er auch Fotografie. Dieses Fach war im Lehrplan enthalten. „Beides, Grafik-Design und Fotografie, hängen doch irgendwie zusammen“, sagte er einmal. Wobei ihn die Fotografie so inspirierte, dass er ihr sein weiteres Leben voll widmete.

Im Jahr 1970 zog er zusammen mit seiner Frau in die USA. Hier fing Albert an Fotos



Albert Watson: *The Cigarette*, Paris 1990

Quelle: Ausstellung in der Galerie Camera Work, Kantstraße



Albert Watson: *Heel Budget*, Las Vegas

Quelle: Ausstellung in der Galerie Camera Work, Kantstraße

zu schießen, natürlich zunächst nur als Hobby. Ein Art Director bei Max Factor wurde auf ihn aufmerksam und bot ihm an, auf einer Festsitzung eines Vereins zu fotografieren. Die Firma kaufte zwei gelungene Aufnahmen von ihm, die veröffentlicht wurden. Das war der Start für Watson. Amerikanische und europäische Modemagazine wurden auf den Hobbyfotografen mit seinem unverwechselbaren Stil aufmerksam. Sie buchten ihn für ein Shooting mit Alfred Hitchcock, den ersten Prominenten, den er fotografierte. Dies war



Ihr Spezialist seit 1886

Berufsbekleidung



Segelbekleidung



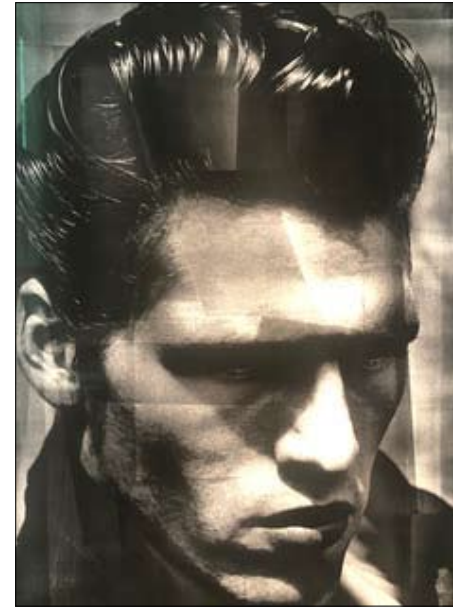
Freizeitbekleidung



Berufsbekleidung · Segelbekleidung · Freizeitbekleidung

Zillestraße 71, 10585 Berlin-Charlottenburg

Tel.: 030/341 70 44 · Fax: 030/341 70 45 · www.hamburger-laden.de



Männerporträt

Quelle: Ausstellung in der Galerie Camera Work, Kantstraße

der Auftakt für seine spätere glanzvolle Karriere.

1975 gewann er u. a. einen Grammy der Fotografie. 1976 bekam er seinen ersten Job für die Zeitschrift Vogue und zog um nach New York.

Watson war schon von jeher ein Workaholic. Riesige Mengen von Bildern und Negativen füllen seine Ateliers in New York, Los Angeles und Paris, zwischen denen er ständig hin- und her fliegt und in denen er wie besessen arbeitet: Hunderte von Werbekampagnen für große Unternehmen wie Prada und Chanel, mehr als Hunderte von Fernsehwerbespots, Tausende von Mode-Shootings, Hunderte Cover-Fotos für „Vogue“, „Rolling Stone“ und „Stern“.

Albert ließ sich aber nicht auf ein Genre festlegen, sondern fotografierte ebenso Straßenszenen, Landschaften und detailreiche Stillleben. Seine Fotografien und handgemachten Drucke werden in Galerien und Museen auf der ganzen Welt gezeigt. 2015 verlieh ihm die Königin von England den „Order of the British Empire“ für seinen lebenslangen Beitrag zur Kunst der Fotografie.

Seine Kreativität und sein Einfallsreichtum sind überwältigend. Hier einige seiner Bilder, die ich bei unserem Galeriebesuch „abfotografiert“ habe.

Isa Joppe



Albert Watson: Jaime King, New York City 1998

Quelle: Ausstellung in der Galerie Camera Work, Kantstraße

Werden Sie Mitglied im Kladower Forum e.V.